

## Vollversammlung FemWiss 2025

**Datum:** 14. Mai 2025, 18 Uhr

**Ort:** Online

### Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 24. September 2024

2. Vorstellung des Jahresberichts 2024

3. Finanzen

- a. Jahresrechnung 2024
- b. Bericht der Revisorin
- c. Budget 2025

4. Vorstandswahlen

a. Rücktritte:  
Anika Thym

b. Neuwahlen:  
keine

c. Wiederwahlen:  
Nina Seiler, Seraina Wepfer, Lena Flühmann, Martina Bundi, Liliane Meyer-Pitton, Jardena Rotach, Elisa Mombelli

5. Infos aus der Redaktion: Fem\*Fém

6. Ausblick 2025 und 2026: Mitgliederkampagne, Arbeit in den AGs

7. Anträge

8. Varia

## Inhaltsverzeichnis

Protokoll der Vollversammlung vom 24. September 2024 .....	3
FemWiss-Jahresbericht 2024.....	17
FemWiss Rapport Annuel 2024.....	21
Bilanz/Bilan .....	25
Revisionsbericht.....	26

## Protokoll der Vollversammlung vom 24. September 2024

**Datum:** 24. September 2024

**Ort:** Die Vollversammlung fand in Basel (Kaserne) statt

**Protokoll:** Seraina Wepfer, **Vorsitz:** Franziska Schutzbach

**Stimmen:** Elisa Mombelli wird als Stimmzählerin bestimmt. Es sind 7 Mitglieder anwesend. Zwei Mitglieder nehmen online teil. Ein weiteres Mitglied kommt später dazu. Das Mehr liegt somit bei 5 Stimmen.

Geschäftsstelle heisst die Anwesenden willkommen und stellt sich vor.

**Anwesend aus dem Vorstand:** Nina Seiler, Elisa Mombelli, Jardena Rotach, Liliane Meyer-Pitton, Seraina Wepfer

**Entschuldigt:** Anika Thym, Martina Bundi, Lena Flühmann

---

### 1. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 17. September 2023

---

Das Protokoll der Vollversammlung vom 17. September 2023 wird angenommen.

---

### 2. Verabschiedung des Jahresberichts 2023

---

#### Vollversammlung 2023

Die Vollversammlung 2023 hat online über eine Limesurvey Umfrage stattgefunden. 31 Mitglieder haben teilgenommen.

Das Protokoll der Vollversammlung vom 19. Juni 2022 in Zürich wurde ohne Rückmeldungen angenommen. Ebenso der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Revisionsbericht 2022 sowie das Budget 2023.

Aus dem Vorstand traten Lea Schlenker und Katharina Pelzelmayer zurück. Wiedergewählt wurden: Nina Seiler, Seraina Wepfer, Martina Bundi, Liliane Meyer Pitton, Jardena Rotach, Lena Flühmann, Elisa Mombelli. Niemand wurde neu gewählt.

Anna-Lena Eggli trat als Revisorin zurück. Neu als Revisorin gewählt wurde Lea Schlenker.

#### Vorstand

### ***40-Jahre FemWiss und FemWiss-Umfrage: Profilierung der Vereinsziele***

Der Vorstand nutzte das Jahr 2023, welches gleichzeitig das 40-jährige Jubiläum des Vereins markierte, um die Vereinsziele und Strategien des Vereins zu überdenken. Dies geschah sowohl in den vier Quartalssitzungen des Vorstandes wie auch in einer Mitgliederbefragung, die online zusammen mit der Vollversammlung durchgeführt wurde. An der Mitgliederbefragung nahmen 83 Personen teil.

Der Verein FemWiss hat in den 40 Jahren seines Bestehens viele seiner ursprünglichen Ziele weitgehend erreicht: auf der Ebene von Forschung und Lehre die Institutionalisierung der Geschlechterforschung und feministischer Perspektiven in unterschiedlichen Fächern; in der Hochschulentwicklung Strukturen zur Förderung von Gleichstellung, Diversität und Inklusion. Organisationen sind entstanden, die spezifisch institutionalisiert diese Ziele weiterverfolgen, wie die Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung (SGGF), der Think Tank Gender & Diversity und IDEAS (Inclusion, Diversity and Equality Association of Swiss Universities). All dies sind Gründe zu feiern!

Zum Jubiläum stellen sich daher die Fragen: Wofür kann und will sich FemWiss in dieser Landschaft nun engagieren und mit welchen Mitteln? Unsere Gespräche und die Ergebnisse der Umfrage unterstützen unsere Suche nach Antworten auf diese Fragen. In der Geschlechterforschung gibt es eine Diskussion darüber, inwiefern sie feministisch sein will oder darf. Demgegenüber erlaubt die Unabhängigkeit von FemWiss als Verein, uns sehr explizit wissenschaftlich und feministisch zu positionieren. Das sehen wir als einen grossen Gewinn, wenn auch die institutionelle Unabhängigkeit mit stetigen finanziellen Schwierigkeiten verbunden ist. Ein weiterer Grund, die Vereinsziele weiter zu verfolgen ist, dass die erreichte Institutionalisierung noch lange nicht ausreicht und nach wie vor umkämpft und prekär ist. Es gilt also weiterhin an der Verstärkung feministischer Wissenschaften und der Umsetzung der Verfassungsaufträge zu Gleichstellung, Antidiskriminierung und Inklusion zu arbeiten. Als Brückenbauerin zwischen Wissenschaft, Politik und Gesamtgesellschaft will FemWiss Handlungsbedarf eruieren, Strategien entwickeln und durch Vernetzung Wissens- und Handlungslücken schliessen. FemWiss möchte in Zusammenarbeit mit weiteren Akteur\*innen gesellschaftliche Entwicklungen durch eine wissenschaftlich fundierte Dialogkultur feministisch-kritisch begleiten. Dies entspricht auch den meistgenannten Zielen der Mitgliederbefragung: die Förderung feministischer Wissenschaft, die

Erarbeitung von Stellungnahmen zu aktuellen bildungspolitischen Fragen, ein Forum für eine kritische Auseinandersetzung mit Fragen feministischer Wissenschaft und Geschlechterforschung zu sein, sowie die Verbreitung und Diskussion von Inhalten von Gender Studies und feministischer Wissenschaft in der Öffentlichkeit. Entsprechend möchten wir uns weiterhin und gezielter feministisch-emanzipatorisch engagieren, in der Hochschulpolitik und darüber hinaus, beispielsweise durch Stellungnahmen zu relevanten Themen.

Auch unsere Vereinspublikation, das FemInfo, gilt es zu überdenken und wir haben in der FemWiss-Umfrage Einschätzungen dazu abgeholt. Nebst dem Zuspruch für das FemInfo bezüglich Themenvielfalt, Aktualität, Zweisprachigkeit und Länge der Beiträge haben wir auch Wünsche und Ideen für das Magazin erhalten. Diese betreffen die Zugänglichkeit, die Diversität der Beitragsformate und Kontroversen, aber auch einen stärkeren Fokus auf feministisch Forschende in der Schweiz. Diesen Netzwerkaspekt des FemInfo wollen wir ausbauen und Studierende und Nachwuchswissenschaftler\*innen vermehrt einbinden. In eine ähnliche Richtung wies auch der Bedarf nach einer ausgebauten Social Media-Präsenz sowie mehr Veranstaltungen. Das Bedürfnis, sich an Veranstaltungen auszutauschen, nehmen wir gern auf.

Auch im Jahr 2024 steht die weitere Profilierung der Vereinsziele im Vordergrund. Der Vorstand hat daher bereits 2023 an einer Revision der Vereinsstatuten gearbeitet.

### ***FemInfo und Gasteditionen***

Im Jahr 2023 veröffentlichte FemWiss drei Nummern des Magazins FemInfo mit einer Auflage von jeweils 750 Exemplaren. Nachdem die Zusammenarbeit mit dem Feministischen Fussballverband für das FemInfo 63 aufgrund mangelnder Zeitressourcen nicht umgesetzt werden konnten, widmete FemWiss diese Nummer dennoch der Frage «Hat Sport ein Geschlecht?», woraus ein spannender und diverser Themenschwerpunkt entstanden ist. Mit dem FemInfo 64 startete dann die FemInfo-Gasteditonsreihe in Kooperation mit der Medienwissenschaftlerin Corinne Schweizer. Das Heft «Feministische Medienpolitik» basierte auf Schweizers Forschungsprojekt und liess u.a. medienpolitische Vereine zu Wort kommen. Die letzte Nummer des Jahres (65) wurde vom Projekt frauenstat kuratiert und beleuchtete Fragen der Statistik und Sichtbarkeit von Frauen in Datensammlungen.

Betreut wurden die Gasteditionen von der Redaktionsleitung und jeweils einer Vorständin, um auch die Ressourcen von FemWiss zu bündeln.

### ***Netzwerke***

**AG Hochschulpolitik:** FemWiss war weiterhin im informellen Netzwerk AG Hochschulpolitik aktiv und verfasste in Absprache mit den weiteren Mitgliedern eine Stellungnahme zur Vernehmlassung der Botschaft des Bundesamtes für Forschung und Innovation. Zudem erhielt FemWiss über dieses Netzwerk die Möglichkeit, Rückmeldung zu zwei internen Dokumententwürfen des Schweizerischen Nationalfonds SNF in Zusammenhang mit Gleichstellung, Diversität und Inklusion zu geben.

Das Netzwerk beabsichtigt, sich verstärkt dafür einzusetzen, die Gleichstellungsstandards, welche im HFKG und der Akkreditierungsverordnung festgelegt sind, bei den Akkreditierungsprozessen umzusetzen. Die Akkreditierung könnte sich hier als Instrument erweisen, über welches Universitäten besser zur Umsetzung der Verfassungsaufträge zu Gleichstellung und Diskriminierungsschutz verpflichtet und zugleich Hochschulangehörige in ihrem Engagement gestärkt werden können.

**SGGF:** Liliane vertrat FemWiss im Vorstand der SGGF und war 2023 auch Mitglied der Jury des Brigitte-Schnegg-Preises. An der Tagung der SGGF «Gender(ed) labor», die vom 14.-15.09.2023 an der Universität Lausanne stattfand, war FemWiss mit einem Stand mit FemInfos und einem von Lena gestalteten Plakat präsent. Auch auf der Tagungswebsite war FemInfo mit Informationen zum Verein und einem Link zur FemWiss Umfrage 2023 präsent.

**Netzwerk Istanbul Konvention (IK):** FemWiss nahm am Treffen der NGO Koordination Istanbul Konvention teil.

**NGO Koordination Post-Beijing:** FemWiss ist weiterhin im Netzwerk vertreten und nimmt an den Treffen teil.

**EBG Nationale Gleichstellungskonferenz:** FemWiss nahm auch dieses Jahr wieder am Arbeitstreffen der nationalen Gleichstellungsorganisationen teil, das vom EBG organisiert wurde und sich dem Fokusthema «Sensibilisierung von Berufsgruppen für Gleichstellungsfragen» widmete. Für FemWiss ist dieses Treffen interessant, da es eine ideale Vernetzungsplattform darstellt und den Verein über den aktuellen Stand anderer Gleichstellungsorganisationen auf dem Laufenden hält.

### ***Aktivitäten***

**Sexual Harassment Awareness Day:** Im März 2023 beteiligte sich FemWiss am nationalen Sexual Harassment Awareness Day 2023 an Hochschulen und widmete auch das FemInfo 62/2022 «Sexuelle Belästigung im Kontext der Wissenschaft» diesem Thema. Das Heft wurde am Aktionstag 2023 an den Veranstaltungen der verschiedenen Hochschulen ausgelegt. Vorständinnen von FemWiss beteiligten sich zudem mit Statements auf der Kampagnen-Website.

**Feministischer Streik:** Im Juni 2023 hat FemWiss Poster des feministischen Streikkollektivs Grève féministe auf der Website und im Newsletter verbreitet. Seit dem 8. März 2023 publizierte dieses Kollektiv Poster mit Statistiken des BFS zu bestehenden Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern in der Schweiz und verband diese mit feministischen Forderungen. Die 12 Poster wurden zusammen als Cahier de doléances (Beschwerdeheft) vom Collectif de la grève féministe de Neuchâtel herausgegeben.

**Weiteres:** Am 31.3.23 hielt Anika für FemWiss einen Input bei der Operation Libero zum Thema «Bildung als Chance». Schülerinnen aus Luzern wurde für ihre Maturarbeit ein Interview zum Thema Feminismus gegeben.

### ***Archivierung und Zugänglichkeit***

Ein weiteres Thema, mit dem sich der Vorstand 2022-23 beschäftigte, war die Frage der Archivierung der Vereinsunterlagen. Da die Dokumente von FemWiss bis 2009 im Bundesarchiv liegen, beschloss der Vorstand 2023, eine weitere Ablieferung an das BAR anzugehen. Dazu wurden die bestehenden analogen und digitalen Unterlagen inventarisiert. Die Bewertung durch das BAR, um einen besser strukturierten und neu hybriden Archivbestand zu erzielen, sowie die Abgabe der Dokumente stehen für 2024 an.

Ein weiteres Anliegen war die bessere Sicht- und Recherchierbarkeit der einzelnen FemInfo-Artikel. Ziel ist es, die Artikel als Einzelkatalogisate mit Volltextverfügbarkeit im swisscovery-Katalog zu hinterlegen, was sich als komplexes Anliegen herausstellte, da eine Schnittstelle wie ein universitäres Repositorium fehlt. Der Vorstand diskutierte mit verschiedenen Archiv-, Bibliotheks- und universitären Stellen Möglichkeiten. Die Umsetzung wird im 2024 angegangen.

### ***Überprüfung Massnahmen Datenschutz***

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung per 1. September 2023 hat der Verein die Datenschutzbestimmungen geklärt und – u.a. auf der Website –aktualisiert.

### ***Geschichte FemWiss***

Im Jubiläumsjahr hat sich der Vorstand der Geschichte des Vereins gewidmet und diese in umfänglicher Form zur Veröffentlichung auf der Website aufbereitet.

### ***Quartalsitzungen***

Der Vorstand hatte 2022 entschieden, die Vorstandssitzungen im Quartalsrhythmus durchzuführen. Diese ganztägigen Sitzungen erlauben es, Zeit für die organisatorisch-administrative wie auch inhaltlich-strategische Arbeit einzuräumen. Auf eine Retraite im 2023 wurde daher verzichtet.

### ***Unterschiedene Kampagnen / Offene Briefe***

FemWiss hat das Schreiben «Erst der Anfang. Feministische Errungenschaften im Sexualstrafrecht. Eine gemeinsame Erklärung» zur Revision des Sexualstrafrechts sowie einen Brief von Studierenden der Uni Genf für geschlechtsneutrale WC unterstützt.

## **Geschäftsstelle**

Bis Februar 2023 hielt Inez Barrer die Position der Geschäftsleiterin inne. Im März 2023 übernahm Anika Thym die Stelle. Zugleich fand eine Umverteilung der Stellenprozente statt, wobei nun Geschäftsleitung und Redaktionsleitung jeweils zu 20% angestellt sind (vorher GL 15% und RL 25%). Die Redaktionsleitung verblieb bei Nina Seiler.

Der Mitgliederstand per 31.12.2023 war 621 (am 31.12.2022 waren es 634). Das entspricht einer Abnahme von 13 Mitgliedern während dem Jahr 2023. Neueintritte gab es 20, davon 15 Mitglieder, 3 Abonnements und 2 Austausch. Austritte gab es 33, davon 28 Mitglieder und 5 Abonnements (davon 2 unauffindbar, 1 verstorben). Gründe für den Austritt sind unter anderem, dass Personen nicht dazu kommen, das FemInfo zu lesen, zu alt werden, es sich nicht leisten können, oder sich anderweitig engagieren möchten.

Die Geschäftstätigkeit der Geschäftsstelle beinhaltete im Jahr 2023 folgende Aufgaben:



- Zusammen mit dem Vorstand, das Verfassen von Stellungnahmen: Zur **Absage des Gender-Tags an der Sekundarschule in Stäfa**, zur Debatte um die **Studie zur «Leaky Pipeline»** von Osterloh, Rost, Hizli und Mösching, zum Film **Barbie** und zur Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation (BFI-Botschaft) im Rahmen der Vernehmlassung.
- Die Organisation der Vollversammlung, die erstmals online über Limesurvey zweisprachig stattfand, sowie die Organisation der Mitgliederbefragung zum 40-jährigen Vereinsjubiläum
- Reguläre Tätigkeiten: Mitgliederbetreuung und -verwaltung, allg. Korrespondenz, Mitgliederschreiben, Versand von Newslettern (sieben im Jahr 2023), Reorganisation der Newsletter Strategie (der Fokus liegt auf Informationen von FemWiss und den verbundenen Institutionen, weitere Hinweise werden an den Gender Campus geschickt und auf die Informationsangebote des Gender Campus verwiesen), Bedienen und Organisation der Social Media-Kanäle des Vereins, Vertretung FemWiss in NGO-Netzwerken sowie die Führung der Vereinsbuchhaltung.

---

### 3. Finanzen

---

#### a.) Genehmigung Jahresrechnung 2023

Die Geschäftsstelle stellt eine Übersicht der Jahresrechnung 2023 vor und geht auf verschiedene Posten genauer ein.

Für das Jahr 2023 war ein Verlust von 4517 CHF budgetiert. Der tatsächliche Verlust beläuft sich auf 11'359.17 CHF. Der Verlust lässt sich zum einen daraus erklären, dass das Budget optimistisch berechnet war, denn der eigentliche Verlust im Vorjahr belief sich auf 6'314.04 CHF. Zudem fielen die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge um 5370 CHF geringer aus als budgetiert und um 4525 CHF geringer als im Jahr 2022. Die Einnahmen durch FemInfo-Abos und Inserate fielen um 843 CHF geringer aus als budgetiert und um 470 CHF geringer als im Vorjahr (2022). Auch der Aufwand fiel um 654.30 CHF höher aus als budgetiert, jedoch um 825.49 CHF geringer als im Jahr 2022. Zwar stiegen die Kosten für Versicherungen, doch die Ausgaben fielen tiefer aus, da wir 2023 die

Vollversammlung online durchgeführt haben und die Redaktionsleitung zwei Monate unbezahlten Urlaub bezog.

Dieser Verlust ist aus Sicht der Geschäftsstelle für den Verein vertretbar. Die Idee für das Jahr 2023 war, dass sich der Verein durch die Mitgliederbefragung 2023 und den Austausch im Vorstand Zeit nimmt, um die Ziele und Strategie des Vereins zu schärfen. Dies war aufgrund der Rücklagen gut möglich. Nach der Klärung der inhaltlichen und strategischen Ziele des Vereins im Jahr 2023 sind für 2024 strategische Entscheidungen für die Finanzierung des Vereins geplant. In diesem Sinn ist auch eine Kampagne angedacht, um Mitglieder zu gewinnen.

Das aktuelle Vereinsvermögen beträgt 39'892.87 CHF.

### **b.) Bericht der Revisorin Lea Schlenker**

Die Revisorin Lea Schlenker bestätigt, dass die Rechnung überprüft wurde und diese richtig sei. Die Jahresrechnung wird von der Vollversammlung mit 8 Stimmen und einer Enthaltung genehmigt. Dem Vorstand wird Decharge erteilt.

### **c.) Genehmigung Budget 2024**

Die Geschäftsstelle erklärt, wie das Budget 2024 aufgestellt ist.

Für das Jahr 2024 rechnen wir mit einem Verlust von CHF 7704.--. Im 2025 wird daher eine richtige Mitgliederkampagne geplant. Wir rechnen allerdings bereits durch die aktuelle Spendenkampagne mit zusätzlichen Einnahmen durch Mitglieder.

Die Vollversammlung erteilt dem Vorstand und der Geschäftsstelle Decharge für das Geschäftsjahr 2024 und nimmt das Budget 2024 mit 8 Stimmen und einer Enthaltung an.

### **Jahresrechnung 2023 und Budget 2024**

	Budget 2023	Jahresrechnung 2023	Budget 2024
Personalaufwand			
Lohn Geschäftsstelle (RL & GL)	25'000.00	23'304.80	25'600.00

Lohn Geschäftsleitung (2023 GL: 2 Mnt. 15%, 10 Mnt. 20%. 2024: 12 Mnt. 20%)		12'196.80	12'722.00
Lohn Redaktionsleitung (2023: RL; 2 Monate 25%, 8 Monate 20%, 2 Monate unbezahlt. 2024: 12 Monate 20%)		11'108.00	12'745.00
Auszahlung Überstunden	0.00	0.00	0.00
Auslagerung Buchhaltung	1'420.00	1'500.00	1'500.00
AHV/IV	4'500.00	4'502.65	4'500.00
Zürich	250.00	1'000.00	1'000.00
Solida	350.00	798.75	800.00
nest	2'300.00	3'184.60	3'184.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>33'820.00</b>	<b>34'290.80</b>	<b>36'584.00</b>
Infrastrukturaufwand			
Büromiete	6'000.00	5500	6'000.00
EDV-Anschaffungen/Support	700.00	618.00	700.00
Internet/ Homepagekosten	27.00	0.00	0.00
PC-/Bankzinsen und Spesen	600.00	561.35	600.00
<b>Total Infrastrukturaufwand</b>	<b>7'327.00</b>	<b>6'679.35</b>	<b>7'300.00</b>
Übriger Verwaltungsaufwand			
Spesen Geschäftsstelle	400.00	769.35	600.00
Verwaltungsaufwand	0.00	0.00	0.00
Versand divers. (Post)	300.00	87.25	500.00
Büromaterial divers	100.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Vereinsveranstaltungen	0.00	0.00	400.00
Vollversammlung	0.00	0.00	200.00
Neujahresessen	300.00	0.00	300.00
Spesen Vorstand	100.00	100.00	200.00
Retraite	0.00	0.00	0.00
Mitgliederbeiträge (von uns an andere)	300.00	450.00	450.00
Unterstützungen, Spenden (von uns an andere)	0.00	500.00	0.00
<b>Total übriger Verwaltungsaufwand</b>	<b>1'500.00</b>	<b>1'906.60</b>	<b>2'650.00</b>
Aufwand FemInfo			

Mitgliederschreiben Druck	2'100.00	1'584.95	1'000.00
FemInfo Spesen (Teilfinanziert über Jubilanno Finanzierung)	1'200.00	1'813.30	1'600.00
FemInfo Versand	1'800.00	1670.70	1'200.00
FemInfo Druck	5'500.00	6'255.6	3'400.00
FemInfo Cover	900.00	900.00	600.00
Re-Design FemInfo und Website	0.00	0.00	11'000.00
<b>Aufwand FemInfo</b>	<b>11'500.00</b>	<b>12'224.55</b>	<b>18'800.00</b>
Werbung (2024: Inserate u. andere Kosten f. Spendenaktion)	300.00	0.00	500.00
<b>Werbung</b>	<b>300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>500.00</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>54'447.00</b>	<b>55'101.30</b>	<b>65'834.00</b>
Mitgliederbeiträge / Spenden			
Ermässigt 45.-	5'000.00	3'640.00	4'000.00
Teilzeit 85.-	18'000.00	16'320.00	17'000.00
Vollzeit 125.-	13'500.00	12'205.00	13'000.00
Kollektiv 155.-	2'000.00	1'085.00	1'500.00
Gönner*in 205.-	3'100.00	3'235.00	4'000.00
unzuordenbar	0.00	0.00	0.00
Spenden (2024: Spendenaktion)	4'000.00	3'745.00	15'000.00
<b>Einnahmen Beiträge</b>	<b>45'600.00</b>	<b>40'230.00</b>	<b>54'500.00</b>
FemInfo Abos	4'000.00	3'197.00	3'600.00
FemInfo Inserate / Versandbeilage	300.00	260.00	0.00
<b>Einnahmen FemInfo</b>	<b>4'300.00</b>	<b>3'457.00</b>	<b>3'600.00</b>
übrige Erträge (Verkauf)	30.00	14.18	30.00
Förderungen	0.00	0.00	0.00
ausserord. Erträge	0.00	0.00	0.00
Kollekte	0.00	0.00	0.00
<b>Übrige Erträge</b>	<b>30.00</b>	<b>14.18</b>	<b>30.00</b>
Kapitalzinsertrag	0.00	0.00	0.00

Bank-/ PC-Zinsen	0.00	40.95	0.00
<b>Banken / PC-Zinserträge</b>	0.00	40.95	0.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>49'930.00</b>	<b>43'742.13</b>	<b>58'130.00</b>
<b>Ergebnis: Verlust oder Gewinn</b>	<b>-4'517.00</b>	<b>-11'359.17</b>	<b>-7'704.00</b>

## Revisionsbericht 2023

Verein Feministische Wissenschaft Schweiz  
Postfach 3154  
3001 Bern  
info@femwiss.ch  
www.femwiss.ch



An die Vollversammlung des Vereins  
Feministische Wissenschaft Schweiz

### Revisionsbericht

Die unterzeichnende Revisorin hat die euch vorgelegte Jahresrechnung über das Vereinsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 wie folgt geprüft:


- Kontrolle des Postcheckkontos (PC 30-37698-6) und des Cler-Sparkontos (CH30 0844 0354 6510 0003 0) und Vergleich der Eintragungen mit den Belegen;
- Überprüfung des Jahresabschlusses.

#### Die Prüfung hat ergeben:

1. Die Eintragungen im Postcheckkonto CHF 20'096.67 und Cler-Sparkonto CHF 18'947.95 entsprechen den lückenlos vorliegenden Belegen und der computer-unterstützten Buchhaltung, die Additionen und die Überträge sind richtig ausgeführt.
2. Die Bestände der kontrollierten Konten stimmen mit den entsprechenden Beiträgen der Jahresrechnung überein.
3. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 11'359.17.

Die Revisorin beantragt bei der Versammlung, die in allen Teilen exakt und korrekt geführte Rechnung des Vereins FemWiss für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen und der Geschäftsleitung sowie dem Vorstand Decharge zu erteilen.

An dieser Stelle sei der Geschäftsleiterin und der Finanz-Vorständin für ihre engagierte und kompetente Führung der Buchhaltung herzlich gedankt.

Bern, 13.6.24, 

Ort, Datum, Unterschrift  
Lea Schlenker, Revisorin

Die Vollversammlung erteilt dem Vorstand und der Geschäftsstelle  
Decharge für das Geschäftsjahr 2023 und nimmt das Budget 2024 an.

---

#### 4. Wahlen

---

##### a.) Wahl des Vorstandes

**Rücktritte:** Keine Rücktritte

**Neuwahl:** Anika Thym wird von der Vollversammlung mit 8 Stimmen und  
einer Enthaltung in den Vorstand gewählt.

**Wiederwahl:** Martina Bundi, Elisa Mombelli, Lena Flühmann, Liliane Meyer  
Pitton, Jardena Rotach, Nina Seiler und Seraina Wepfer werden von der  
Vollversammlung mit 8 Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

**Rücktritte:** keine

##### b.) Bestätigung der Revisorin

**Wiederwahl:** Lea Schlenker wird von der Vollversammlung mit 8  
Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

---

#### 5. Änderungen der Statuten

---

Die Statuten sind das letzte Mal 2018 angepasst worden. Der Vorstand  
und die Geschäftsstelle haben daher einige Anpassungen und  
Aktualisierungen vorgenommen.

Die Änderungen wurden mit 9 Stimmen und einer Enthaltung  
angenommen!

---

#### 6. Vereinspublikation / FemInfo

---

Publikations- und Redaktionsmodus werden angepasst:

- reduziertes Erscheinen: 2x pro Jahr
- interner Redaktionsmodus wird dadurch modifiziert
- externe Expert\*innen (werden für jedes Themenheft einbezogen)
- Themenhefte + (auch offene Beiträge in den Heften unterbringen,  
um aktuellere, kurzfristigere Beiträge integrieren zu können)

Re-Design ist geplant:

- ggf. Namensänderung
- Webseite wird auch angepasst

Zugänglichkeit (wir erhoffen dadurch unserer Beiträge besser verfügbar zu machen)

- Plattform E-Periodica
- Gender Open Repository

---

## 7. Anträge

---

Keine spontanen Anträge.

---

## 8. Varia

---

- Mitgliederkampagne  
Planung einer Mitgliederkampagne 2025, um das Überleben des Vereins zu garantieren, Fundraising geplant, Ideen betreffend Vereinsfinanzierung sind herzlich willkommen
  - Tipps für Stiftungen kommen von einem Mitglied aus dem Chat
- Social Media  
Öffentlichkeitsarbeit soll in Zukunft intensiviert werden(z.B. auf Instagram)
- Veranstaltung  
Heftrelease 67 am **19. Januar 2025 in St. Gallen**



## FemWiss-Jahresbericht 2024

### Vollversammlung 2024

Die Vollversammlung 2024 fand am 24. September 2024 in Basel (Kaserne) statt. Es waren 7 Mitglieder anwesend. Zwei Mitglieder nahmen online teil. Ein weiteres Mitglied kam später dazu.

Das Protokoll der Vollversammlung vom 17. September 2023, die online über limesurvey stattgefunden hat, wurde ohne Rückmeldungen angenommen. Ebenso der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Revisionsbericht 2023 sowie das Budget 2024.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Anika Thym. Wiedergewählt wurden: Martina Bundi, Nina Seiler, Seraina Wepfer, Jardena Rotach, Lena Flühmann, Liliane Meyer Pitton und Elisa Mombelli. Lea Schlenker wurde als Revisorin bestätigt.

### Vorstand

#### *Quartalsitzungen*

In den Quartalsitzung des Vorstands fanden Diskussionen über den neuen Onlineauftritt, über die Planung der Spendenkampagne, über Publikationen, Veranstaltungen u.v.m. statt.

#### *FemInfo*

Abschluss des Projekts «Ensemble für feministisches Wissen – FemInfo Gasteditionen»

Am 23. Januar 2024 versammelten wir uns in Bern für die Heftvernissage des FemInfo 67 unter dem Titel «Statistik und Sichtbarkeit», das von frauenstat betreut wurde. Danach erschienen die beiden letzten Gasteditionen des Projekts «Ensemble für feministisches Wissen», das durch Jubilanno Beyond 2021 gefördert wurde. Das FemInfo 66 zum Thema «Gender. Raum. Klima.» entstand unter der Regie des Vereins Lares, der sich für gender- und alltagsgerechtes Planen & Bauen einsetzt. Die Heftvernissage fand am 31. Mai 2024 in Bern im Kontext der 10-Jahres-Jubiläumsveranstaltung von Lares statt. Das FemInfo 67, kuratiert von Frauen\*geschichte(n), erschien im September

2024 zum Thema «Sammeln», die Vernissage feierten wir im Januar 2025 in St. Gallen.

Mit der Reduktion auf zwei Hefte pro Jahr und den vier Gasteditionen hatte FemWiss Zeit, das Konzept des Magazins zu überarbeiten. Insbesondere soll nun für jedes Heft die Expertise von Fachspezialist\*innen beigezogen werden, die den Themenschwerpunkt mitbetreuen. 2024 veröffentlichte FemWiss Calls for Papers zu den Themen «(Anti)Militarismus. Feministische Perspektiven auf Krieg und Widerstand» (FemInfo 68, in Zusammenarbeit mit Isabel Käser und Elizabeth Mesok) sowie «Geschlecht, Feminismus, Behinderungen und Ableismus in der Schweiz» (Fem\*Féem 69, in Zusammenarbeit mit Elena Pont).

### ***Projekt Neugestaltung Vereinsauftritt***

Zusammen mit der Geschäftsstelle hat sich der Vorstand der Neugestaltung des Vereinsmagazins FemInfo sowie des Gesamtauftritts von FemWiss (Logo, Website und Social Media-Kanäle) gewidmet. Das Magazin trägt ab Mai 2025 den Namen Fem\*Fém. Das Atelier Landolt Pfister (ALP) wurde mit der Neugestaltung beauftragt. Die Neugestaltung wird im Mai 2025 abgeschlossen und umgesetzt sein.

### ***Erfolgreiche Spendenkampagne***

Das Projekt “Neugestaltung” konnte dank einer vom Vorstand und der Geschäftsstelle lancierten Spendenkampagne finanziert werden. Die Kampagne lief über Social Media, Mitgliederschreiben und Newsletter, ferner wurden zahlreiche Spendenaufruf-Briefe verschickt.

Für das Re-Design wurden insgesamt 13'700 CHF gesammelt. Zudem sind aufgrund der Kampagne ca. 100 neue Mitglieder dazu gekommen. Ein Finanzierungsantrag wurde auch erfolgreich bei der Abteilung Diversität und Gleichstellung des Kantons Basel-Stadt gestellt.

### ***Netzwerke***

**SGGF:** Liliane Meyer Pitton vertrat FemWiss auch 2024 im Vorstand der SGGF (Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung) und hat an allen Vorstandssitzungen teilgenommen. Die Aktivitäten der SGGF 2024 sind hier ersichtlich: [SAGS\\_ActivityReport\\_2024.pdf](#)

**Netzwerk AG Hochschulpolitik:** FemWiss war weiterhin im informellen Netzwerk AG Hochschulpolitik aktiv. Nebst den Aktivitäten in Bezug auf die Botschaft des Bundesamts für Forschung und Innovation sowie

einem allgemeinen Informationsaustausch fokussierte das Netzwerk gegen Ende Jahr vor allem auf mögliche Reaktionsschritte zu den geplanten Sparmassnahmen («Entlastungspaket 2027») des Bundes, die auch den Bereich Bildung und Wissenschaft treffen. Diskutiert wurde auch, wie unter diesen Umständen die Arbeitsgruppe weitergeführt werden kann und welche Rolle FemWiss im Netzwerk übernimmt.

**Netzwerk Istanbul Konvention (IK):** FemWiss nahm online am Treffen der NGO Koordination Istanbul Konvention teil.

**EBG Nationale Gleichstellungskonferenz:** FemWiss konnte dieses Jahr aus Ressourcengründen nicht am Arbeitstreffen der nationalen Gleichstellungsorganisationen teilnehmen.

#### **DEZA**

Am 25.1.2024 nahm Anika Thym für FemWiss an der Veranstaltung «Informeller Austausch zum Gender Backlash» des DEZA teil. Es ging darum, Einschätzungen zum Gender Backlash in der internationalen Zusammenarbeit zu bündeln und konkrete Erfahrungen sowie good practices zu teilen.

#### **Geschäftsstelle**

Bis am 29.2.24 hatte Anika Thym die Geschäftsleitung inne. Ab 1.3.24 übernahm Franziska Schutzbach die Stelle.

Der Mitgliederstand per 31.12.2024 war 653 (am 31.12.2023 waren es 621). Das entspricht einer Zunahme von 32 Mitgliedern während dem Jahr 2024.

Neueintritte gab es 130 (120 Mitglieder und 10 Abonnements). Austritte gab es 35 (davon 13 unauffindbar, 2 verstorben). Ferner haben sich aufgrund des Mahnschreibens, das wir im Juni 2024 verschickt haben, 76 chronische Nicht-Bezahler:innen nicht mehr gemeldet, diese wurden aus der Mitgliederdatei gelöscht. Insgesamt gibt es also im Jahr 2024 einen Verlust von 111 Mitgliedern.

100 Mitglieder hatten ferner Ende 2024 noch nicht bezahlt.

Für den (aktiven) Austritt wurde unter anderem angegeben, dass Personen nicht dazu kommen, das FemInfo zu lesen, zu alt werden, sich anderweitig engagieren möchten.

Die Geschäftstätigkeit der Geschäftsstelle beinhaltete im Jahr 2024 folgende Aufgaben:

- Zusammen mit dem Vorstand (AG Spendenkampagne), die Planung und Durchführung der Spendenaktion für das Re-Design (erfolgreich abgeschlossen).
- Begleitung des Re-Design, Austausch und Treffen mit ALP
- Die Organisation der Vollversammlung in Kooperation mit dem feministischen salon basel. Organisation des Vortrags von Prof. Dr. Brigitte Röder anlässlich der VV. Der Vortrag fand öffentlich statt und war sehr gut besucht durch das Publikum des feministischen salon (150 Gäste). Es haben sich dadurch neue Mitglieder angemeldet.
- Reguläre Tätigkeiten: Mitgliederbetreuung und -verwaltung, allg. Korrespondenz, Mitgliederschreiben, Mahnschreiben, Versand von Newslettern (sieben im Jahr 2024), Bedienen und Organisation der Social Media-Kanäle des Vereins, Vertretung FemWiss in NGO-Netzwerken sowie die Führung der Vereinsbuchhaltung.

### ***Finanzen***

Für das Jahr 2024 war ein Verlust von 7'704.00 CHF budgetiert. Tatsächlich haben wir einen Gewinn von 1'027.94 CHF geschafft. Das liegt an den niedrigeren Kosten für FemInfo (diese waren 2023 zu hoch budgetiert), an den zusätzlichen Mitgliedern und an den Spendeneinnahmen der Re-Design-Kampagne, die höher ausgefallen sind, als erwartet.

Zur weiteren Sicherung der Vereinsarbeit wurde 2024 eine Mitgliederkampagne angedacht, die im Zuge der Lancierung des neuen Designs im Jahr 2025 durchgeführt wird.

Das Vereinsvermögen beträgt 37'233.31 CHF

## FemWiss Rapport Annuel 2024

### Assemblée générale 2024

L'assemblée générale 2024 a eu lieu le 24 septembre 2024 à Bâle (Kaserne). Sept membres étaient présent-e-s. Deux membres ont participé en ligne. Une autre membre a rejoint l'assemblée en cours de route.

Le procès-verbal de l'assemblée générale du 17 septembre 2023, qui s'est tenue en ligne via limesurvey, a été adopté sans opposition. Il en va de même pour le rapport annuel, les comptes annuels et le rapport de révision 2023 ainsi que le budget 2024.

Anika Thym a été nouvellement élue au comité directeur. Ont été réélues : Martina Bundi, Nina Seiler, Seraina Wepfer, Jardena Rotach, Lena Flühmann, Liliane Meyer Pitton et Elisa Mombelli. Lea Schlenker a été confirmée en tant que vérificatrice des comptes.

### Comité

#### *Réunions trimestrielles*

Lors des réunions trimestrielles du comité, des discussions ont eu lieu sur le nouveau site Internet, sur la planification de la campagne de collecte de fonds, sur les publications, les événements, etc.

#### *FemInfo*

Fin du projet « Ensemble pour le savoir féministe - FemInfo Editions invitées ».

Le 23 janvier 2024, nous nous sommes réunies à Berne pour le vernissage du FemInfo 65, intitulé « Statistiques et visibilité » et supervisé par frauenstat. Les deux dernières éditions invitées du projet « Ensemble pour le savoir féministe », soutenu par Jubilanno Beyond 2021, sont parues en avril et en septembre 2024. Le FemInfo 66 sur le thème "Genre. Espace. Climat." a été réalisé sous la direction de l'association Lares, qui s'engage pour une planification et construction genrée et d'usages quotidiens. Le vernissage de cette édition a eu lieu le 31 mai 2024 à Berne, dans le contexte de la manifestation organisée pour les 10 ans de Lares. Le FemInfo 67, supervisé par Frauen\*geschichte(n), est paru en septembre 2024 sur le thème « Collecter », et nous avons fêté le vernissage le 16 janvier 2025 à Saint-Gall.

Grace à la réduction des parutions à deux numéros par an et les quatre éditions invitées, FemWiss a eu le temps de revoir le concept de la revue : Ceci a notamment abouti à un nouveau format et le changement du nom (en lien avec le Re-Design, voir ci-dessous). Le magazine s'appellera Fem\*Fém à partir de mai 2025. Aussi, il est désormais prévu de faire appel à l'expertise de chercheur·euse·x·s spécialistes pour la définition du thème principal et la co-rédaction de chaque édition. En 2024, FemWiss a publié deux appels à contributions sur les thèmes de « (Anti)militarisme. Perspectives féministes sur la guerre et la résistance » (Fem\*Fém 68, en collaboration avec Isabel Käser et Elizabeth Mesok) et « Genre, féminisme, handicap et validisme en Suisse » (Fem\*Fém 69, en collaboration avec Elena Pont).

### ***Projet de Re-Design***

En collaboration avec la direction, le comité s'est consacré à la mise à jour graphique (re-design) des outils de communication de l'association, notamment la revue FemInfo, le logo, le site web et les canaux de médias sociaux. Le magazine s'appellera Fem\*Fém à partir de mai 2025. L'Atelier Landolt Pfister (ALP) a été chargé de la nouvelle conception. La mise à jour sera achevée et mise en oeuvre en mai 2025.

### ***Succès de l'appel aux dons***

Le projet Re-Design a pu être financé grâce à une campagne d'appel aux dons lancée par le comité et la direction. La campagne s'est déroulée par le biais des médias sociaux, d'appels aux membres et de newsletters ; des lettres personnalisées ont également été envoyées de manière ciblée.

Un total de 13'700 CHF a été récolté pour le re-design. De plus, environ 100 nouveaux membres ont rejoint l'association suite à la campagne. Une demande de financement a également été déposée avec succès auprès du service de la diversité et de l'égalité du canton de Bâle-Ville.

### ***Réseaux***

**SSEG** : Liliane Meyer Pitton a continué à représenter FemWiss au sein du comité de la SSEG (Société suisse d'études genre) en 2024 et a participé à toutes les séances du comité. Les activités de la SSEG en 2024 peuvent être consultées ici :

[Activity\\_reports/SAGS\\_ActivityReport\\_2024.pdf](https://www.femwiss.ch/Activity_reports/SAGS_ActivityReport_2024.pdf)

### **Groupe de travail Politique Hautes Ecoles (AG Hochschulpolitik) :**

FemWiss a poursuivi ses activités au sein du réseau informel GT Politique Hautes Ecoles. Outre les activités liées au message du Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation (SEFRI) et un échange général d'informations, le réseau s'est surtout focalisé, vers la fin de l'année, sur les éventuelles étapes de réaction aux mesures d'économie prévues (« paquet d'allègement budgétaire 2027 ») par la Confédération, qui touchent également le domaine de l'éducation et de la recherche. Les discussions ont également porté sur la manière dont le groupe de travail peut être maintenu et sur le rôle que FemWiss assume au sein du réseau.

**Réseau Convention d'Istanbul:** FemWiss a participé en ligne à la réunion de la Coordination des ONG pour la Convention d'Istanbul.

**BFEG Réunion de travail des organisations nationales promouvant l'égalité en Suisse:** Pour des raisons de disponibilité, FemWiss n'a pas pu participer à la réunion de travail cette année.

### **DDC : Echange informel Gender Backlash**

Le 25 janvier 2024, Anika Thym a participé pour FemWiss à la manifestation « Informeller Austausch zum Gender Backlash » de la DDC. Il s'agissait de regrouper des appréciations sur le gender backlash dans la coopération internationale et de partager des expériences concrètes ainsi que des bonnes pratiques.

### **Direction**

Jusqu'au 29 février 2024, la direction était assuré par Anika Thym. A partir du 1er mars 2024, Franziska Schutzbach a repris le poste.

Le nombre de membres au 31.12.2024 était de 653 (621 au 31.12.2023). Cela correspond à une augmentation de 32 membres durant l'année 2024.

Il y a eu 130 nouvelles adhésions (120 membres et 10 abonnements) et 35 démissions (dont 13 introuvables et 2 décédés). En outre, suite au rappel avec échéance que nous avons envoyée en juin 2024, 76 membres dont les cotisations n'ont pas été payées depuis plusieurs années ont été supprimés du fichier. Au total, nous comptons ainsi une perte de 111 membres en 2024.

Par ailleurs, 100 membres n'avaient pas encore payé fin 2024.



Parmi les motifs de démission (active), il a été indiqué que les personnes n'avaient pas le temps pour lire le FemInfo, devenaient trop âgées, ou souhaitaient s'engager ailleurs.

En 2024, l'activité de la direction comportait les tâches suivantes :

- En collaboration avec le comité (GT Campagne d'appel aux dons), la planification et la mise en œuvre de l'appel aux dons pour le re-design (terminé avec succès).
- Accompagnement du re-design, échanges et rencontres avec ALP
- L'organisation de l'assemblée générale en coopération avec le Salon féministe de Bâle avec une conférence publique de la Professeure Brigitte Röder. La conférence a été très bien fréquentée par le public du Salon féministe (150 invité·e·x·s), parmi lequel plusieurs personnes se sont inscrites comme nouvelles membres auprès de FemWiss.
- Activités régulières : Suivi et gestion des membres, correspondance générale, lettres aux membres, lettres de rappel, envoi de newsletters (sept en 2024), utilisation et organisation des canaux de médias sociaux de l'association, représentation de FemWiss dans les réseaux d'ONG ainsi que la tenue de la comptabilité de l'association.

## Finances

Pour l'année 2024, une perte de 7'704.00 CHF avait été budgétée. En réalité, nous avons réalisé un bénéfice de 1'027.94 CHF. Cela s'explique par la baisse des coûts de la revue FemInfo (ceux-ci étaient trop élevés au budget 2023), par les membres supplémentaires et par les dons récoltés lors de la campagne de re-design, qui ont été plus élevés que prévu.

Afin de continuer à assurer le travail de l'association, une campagne d'adhésion a été envisagée en 2024 et sera menée dans le cadre du lancement du nouveau design en 2025.

La fortune de l'association s'élevait à 37 233.31 CHF.



## Bilanz/Bilan

Bilanz		Verein Feministische Wissenschaft Schweiz		
Bilanz per 31. Dezember 2024		1 / 1		
Konto	Bezeichnung	2024	2023	Differenz
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
<b>Flüssige Mittel</b>				
1010	PostFinance CH73 0900 0000 3003 7698 6	19'313.16	20'096.67	-3.9%
1020	Cler CH30 0844 0354 6510 0003 0	18'992.95	18'947.95	+0.2%
	Total Flüssige Mittel	38'306.11	39'044.62	-1.9%
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>				
1300	Bezahlter Aufwand des Folgejahres	833.40	0.00	
	Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	833.40	0.00	
	Total Umlaufvermögen	39'139.51	39'044.62	+0.2%
	Total Aktiven	39'139.51	39'044.62	+0.2%
<b>Passiven</b>				
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen</b>				
2000	Kreditoren	142.00	0.00	
	Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	142.00	0.00	
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen</b>				
2300	Noch nicht bezahlter Aufwand	1'764.20	2'839.25	-37.9%
	Total Passive Rechnungsabgrenzungen und	1'764.20	2'839.25	-37.9%
	Total kurzfristiges Fremdkapital	1'906.20	2'839.25	-32.9%
<b>Eigenkapital</b>				
<b>Vereinsvermögen</b>				
2800	Vereinsvermögen	36'205.37	39'892.87	-9.2%
2970	Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	0.00	7'671.67	-100.0%
	Gewinn	1'027.94	-11'359.17	-109.0%
	Total Vereinsvermögen	37'233.31	36'205.37	+2.8%
	Total Eigenkapital	37'233.31	36'205.37	+2.8%
	Total Passiven	39'139.51	39'044.62	+0.2%

fa Gesamtrechnung 31.03.2025 11:11

Jahresrechnung 2024 und Budget 2025 werden an der Vollversammlung als Handout verteilt.

Les comptes annuels 2024 et le budget 2025 seront distribués lors de l'assemblée générale.

## Revisionsbericht

Bericht der Rechnungsrevisorin über die Vereinsrechnung an die ordentliche Generalversammlung  
des Vereins Feministische Wissenschaft Schweiz

Als Rechnungsrevisorin habe ich die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins **Feministische Wissenschaft Schweiz**, mit Sitz in Bern, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Aufgrund unserer stichprobeweisen vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

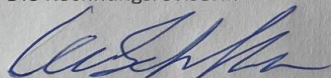
- Die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- Die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Gewinn von CHF 1'027.94 und einem Eigenkapital von CHF 37'233.31 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Bern, 09. April 2025

Die Rechnungsrevisorin



Lea Schlenker  
Rechnungsrevisorin

Beilage Vereinsrechnung (Jahresrechnung 2024)